



Faszination Devisen-Trading

Foreign Exchange Market - größter Finanzmarkt der Welt

Durchschnittlich fast 2 Billionen (!) Dollar werden jeden Tag am Foreign Exchange Market (kurz auch als FX bezeichnet) umgesetzt. Dies macht den Forex zum größten Finanzmarkt der Welt. Gerade die zwischenzeitliche Ernüchterung am Aktienmarkt verhalf dem Handel am Forex - jenseits des großen Teiches seit längerer Zeit bereits eine beliebte Spekulationsvariante - auch in unseren Breiten zu einem unerwarteten Aufschwung.

Genauso wie an Aktienbörsen Aktien, an Rentenbörsen Rentenpapiere und an Warenbörse Rohstoffe etc. gehandelt werden, werden am Währungsmarkt Devisen gekauft und verkauft. Forex Trading ist an keinen festen Handelsplatz gebunden, im Prinzip kann weltweit jeder - die Teilnahme an einer der zahlreichen Online Trading Plattformen vorausgesetzt - am Forex Handel teilnehmen. Der reine Interbankenmarkt früherer Zeiten hat sich mittlerweile - dem Internet sei Dank - in einen auch für Privatpersonen interessanten Finanzmarkt verwandelt.

Spekulativer Handel mit Devisen

Wer Geschäfte am Devisenmarkt tätigt, kauft Währungen zu einem bestimmten Kurs in der Absicht, sie später zu einem höheren Kurs wieder zu verkaufen. Der Begriff "später" ist im Zusammenhang mit dem Handel am Forex individuell zu sehen. Es gibt Trades, die nur auf ein paar Minuten angelegt sind, andere auf ein paar Stunden. Natürlich kann man auch sehr langfristige Anlagestrategien ins Auge fassen. Ein Großteil der von privaten Spekulanten getätigten Transaktionen spielt sich jedoch auf dem Spotmarkt ab und wird damit innerhalb von zwei Tagen abgewickelt.

Der Handel der Devisen erfolgt prinzipiell sowohl in Kassa- als auch in Terminform, wobei - wie bereits angemerkt - Kassageschäfte für FX Trader den Primärmarkt darstellen. Dabei wird immer ein sog. Währungspaar gebildet. Dies bedeutet, dass man Dollar gegen Euro oder Franken gegen Yen tauscht etc. Es ist natürlich auch möglich mehrere Trades mit unterschiedlichen Währungspaaren zu eröffnen.

Gewinne und Verluste beim Forex Trading

Das Ziel jeden Handels ist es, Gewinn zu machen. Dies ist beim Forex-Trading nicht anders. Bei der Planung der eigenen Anlagestrategie sind eine ganze Menge Faktoren zu berücksichtigen: Das zur Verfügung stehende Kapital, die Wahl des richtigen Währungspaares, der anvisierte Spekulationszeitraum oder die Wahl des richtigen Hebels (Verhältnis zwischen eingesetztem Kapital und Menge der gekauften Basiswährung) sind in diesem Zusammenhang zu nennen.

Ganz wichtig ist aber ohne Zweifel eine eingehende Beschäftigung mit den umfangreichen Möglichkeiten der Analyse - detaillierte Infos hierzu bietet beispielsweise das Portal www.binaere-optionen-forex.de. Hierbei reicht das Spektrum von der klassischen Fundamentalanalyse mit Blick auf die hinter den gehandelten Währungen stehenden Volkswirtschaften über technische Analysemethoden mit Hilfe von Indikatoren (diese stellen in ihrer Komplexität eine Welt für sich dar) bis hin zu rein markttechnischen Ansätzen (Handel von Trend, Bewegung oder Ausbruch). Die beiden letztgenannten Bereichen erfordern eine gewisse Einarbeitungszeit, aber auch hier gilt: "Übung macht den Meister".

Pressekontakt

Oliver A. Sinz

Herr Oliver Sinz
Via San Gottardo 26
6900 Lugano

binaere-optionen-forex.de/
oliversinz@gmail.com

Firmenkontakt

Oliver A. Sinz

Herr Oliver Sinz
Via San Gottardo 26
6900 Lugano

binaere-optionen-forex.de/
oliversinz@gmail.com

Das Portal binaere-optionen-forex.de informiert zu den Themenbereichen Binäre Optionen und Forex Trading. Einsteiger und Fortgeschrittene finden hier Hilfreiches und Wissenswertes aus der faszinierenden Welt des spekulativen Handels mit Devisen und Derivaten. Im Zentrum stehen dabei ausführliche Testberichte zu Brokern und Social Trading Angeboten sowie Beiträge zu Indikatoren, Strategien und automatisierten Handelsansätzen.